

Verein „Gesundheit für alle“ e. V.  
Scheffelstraße 42/44  
08066 Zwickau



## **Schutz- und Hygienekonzept**

### **Verein „Gesundheit für alle“ e. V. Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) Begegnungsstätte „Scheffeltreff“ und Kunst- und Kreativwerkstatt „ZwickMühle“**

Zum Schutz unserer Klienten und Mitarbeiter/innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

#### **Unser/e Ansprechpartner/in zum Infektions- bzw. Hygieneschutz**

Name, Vorname: Petra Lindemann  
Tel./E-Mail: 0375 44 01 671 / [zwickau-verein-gesundheit@gmx.de](mailto:zwickau-verein-gesundheit@gmx.de)

#### **Unsere Ansprechpartnerin zu CORONA**

Name, Vorname: Sandy Wetzel  
Tel./E-Mail: 0375 44 00 965 / [zwickau-verein-gesundheit@gmx.de](mailto:zwickau-verein-gesundheit@gmx.de)

### **1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 Meter**

Die Mitarbeiter/innen des Vereins, der KISS und des „Scheffeltreffs“ wurden über die Abstandsregeln belehrt. Zudem wurden jedem/er Mitarbeiter/in eine Broschüre zur „Allgemeinen Unterweisung zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Persönliche Hygiene- und Verhaltensregeln SARS-CoV-2 / Covid 19“<sup>1</sup> ausgehändigt

In allen Büros wurden Bodenmarkierungen (1,5 m) vor den Schreibtischen angebracht und im Flur wurde durch Bodenmarkierungen ein getrennter Bewegungsbereich für Klienten und Mitarbeiter/innen geschaffen.

Die Beratungen der Klienten sowie Gruppentreffen erfolgen nur im großen Beratungsraum. Gruppentreffen finden mit bis zu 10 Personen unter Einhaltung des Mindestabstandes (Bodenmarkierungen) statt.

Die Kontrolle der Abstandsregeln obliegt jedem Mitarbeiter im Dienst.

---

<sup>1</sup> <https://www.ihk-nuernberg.de/de/media/PDF/corona-virus/praesentation-allgemeine-unterweisung-arbeitssicherheit-und-gesundheitsschutz.pdf>, zuletzt abgerufen am 25.05.2020

## **2. Mund-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

In Situationen, in denen kein Mindestabstand eingehalten werden kann, sind die Mitarbeiter/innen verpflichtet eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) zu tragen. Für die Bereitstellung verpflichtet sich der Trägerverein „Gesundheit für alle“ e. V. Zwickau.

Klienten müssen beim Betreten der Räumlichkeiten eine MNB tragen und die Hände desinfizieren. Im Beratungsraum während der Klienten bezogenen Beratung entfällt die Maskenpflicht.

## **3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle unter Mitarbeitern**

Die Mitarbeiter/innen wurden darüber belehrt, Mitarbeiter/innen mit entsprechenden Symptomen aufzufordern, die Vereinsräume zu verlassen.

Betroffene Mitarbeiter/innen werden aufgefordert, sich umgehend an einen Arzt oder an das Gesundheitsamt zu wenden.

## **4. Hygienemaßnahmen**

Hinweisschilder zu Allgemeinen Verhaltensregeln, Abstandsregeln, Händedesinfektion und Handhygiene befinden sich an der Eingangstür, an den Türen zu den Vereinsräumen sowie am und im Beratungsraum. An und in der Einzeltoilette wurden Hinweisschilder zur Handhygiene angebracht. An der Desinfektionsbasis, direkt am Eingang, befindet sich ein Hinweisschild zur Handhabung mit Händedesinfektionsmittel. Weitere Spender mit Desinfektionsmittel befinden sich im Beratungsraum und in jedem Büro.

- Aushänge von Anleitungen zur Handhygiene (Infografik)
- Bereitstellung von Spendern mit Desinfektionsmitteln zur Handdesinfektion in rückwärtigen Bereichen (Pausenraum/Lager)
- Unterweisung der Mitarbeiter zur Handhygiene und Schulung der Mitarbeiter/innen zur richtigen Nutzung und Entsorgung von Einweghandschuhen
- Bereitstellung von Papierhandtüchern zur Einmalbenutzung (keine Handtrockner)
- Nach jedem Klientengespräch und Gruppentreffen verpflichtet sich der/die beratende Mitarbeiter/in zu Handhygiene, Hand- und Flächendesinfektion der benutzten Tische, Stühle Türklinken, Heizkörper etc. Der Beratungsraum wird im Anschluss gelüftet.
- Die Toiletten werden mit Hinweisen auf Personal und Gäste gekennzeichnet
- In den Toiletten stehen Flüssigseife zur Handreinigung sowie Papierhandtücher im Spender zur Einmalnutzung bereit

## **5. Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitszeit**

- Arbeitsplätze werden so gestaltet, dass Mitarbeiter/innen ausreichend Abstand zu anderen Personen halten können (mind. 1,5 m, Bodenmarkierungen)
- Mitarbeiter verfügen über Einzelbüros
- Nutzung freier Raumkapazitäten
- Es werden Maßnahmen zur Entzerrung der Personaldichte getroffen (versetzte Arbeits- und Pausenzeiten (Schichten))
- Zur Nachverfolgung dient der Dienstplan

- Büroarbeit nach Möglichkeit im Homeoffice ausführen
- Mitarbeiter, die ihre Arbeit im Homeoffice ausführen können, erhalten dazu die Erlaubnis
- Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, die zu Hochrisikogruppen zählen, bleiben bis auf Weiteres im Homeoffice
- Es werden Dienstreisen auf ein Minimum reduziert und wenn möglich durch Videokonferenzen ersetzt
- Bei unbedingt notwendigen Beratungen z.B. Dienstberatungen der Mitarbeiter, Vorstandssitzungen, wird ein ausreichender Abstand zwischen den Teilnehmern sichergestellt
- Für eine psychisch bedingte Beratung in Zeiten der Corona-Krise können sich die Mitarbeiter/innen vertrauensvoll an Frau Wetzels wenden

## **6. Zutritt betriebsfremder Personen zu den Vereinsräumen**

- Kontaktdaten betriebsfremder Personen (Mitglieder SHG, Senioren, Gäste) beim Betreten/Verlassen des Vereins werden dokumentiert (Teilnehmerlisten)
- Informieren der Personen über die Maßnahmen, die aktuell im Betrieb hinsichtlich des Infektionsschutzes vor SARS-CoV2 gelten
- Anpassen der Öffnungszeiten zur Minimierung der Kunden-/Besucherfrequenz
- Reglementierung: Treffen einer Selbsthilfegruppe im Haus bis 10 Personen für 1 Stunde in den Vereinsräumen, Scheffelstraße 42
- Reglementierung: Treffen in der Kreativwerkstatt „ZwickMühle“ bis 5 Personen für 1 Stunde in der Scheffelstraße 44
- Reglementierung: Treffen in der Begegnungsstätte „Scheffeltreff“, Scheffelstraße 42, finden bis auf Weiteres nur außerhalb der Räume in der Scheffelstraße 42, statt
- Die Gruppenmitglieder dürfen sich nur innerhalb der gekennzeichneten Bereichen aufhalten
- 30 min für die Reinigung und Desinfektion des Beratungsraumes
- Der Zutritt zur Küche sowie das Benutzen von Geschirr und Küchenutensilien ist nicht gestattet – die Küche des Vereins ist geschlossen
- Das Verzehren von mitgebrachten Speisen ist untersagt
- Für mitgebrachte Getränkeflaschen steht kein Geschirr zur Verfügung

**Ab 02.06.2020 – Einzelberatungen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)**

**Zwickau, dienstags und donnerstags 10:00 – 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr,**

**Ab 15.06.2020 – Treffen der Selbsthilfegruppen,**

**Ab 15.06.2020 – Kunst- und Kreativwerkstatt „ZwickMühle“, Nutzung nach Absprache,**

**Ab 15.06.2020 – Begegnungsstätte „Scheffeltreff“ – nur Außenveranstaltungen bis auf Weiteres.**

Sylvia Kahle  
Vereinsvorsitzende